

BEBAUUNGSPLAN AM WUNDERBRUNNEN



NON

M. 1"1000

Zeichenerklärung zum Bebauungsplan

a) für die Festsetzung

- | | |
|--|--|
| Reines Wohngebiet | |
| Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze | |
| Höchstzulässige Geschosflächenzahl (GFZ) | |
| Höchstzulässige Grundflächenzahl (GRZ) | |
| Baugrenze | |
| Satteldach | |
| Maßzahl | |
| Straßenverkehrsfläche | |
| Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Flurstückung | |
| Flurstückung | |
| Straßenbegrenzungslinie | |
| Umformerstation | |
| Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig | |
| Nur Einzelhäuser zulässig | |

Sichtdreiecke

Öffentliche Grünfläche (Kinderspielplatz)

Zu -pflanzende Bäume

- | | |
|------|-----------|
| (A) | Ahorn |
| (B) | Buchen |
| (Bl) | Birken |
| (Bl) | Blutbuche |
| (E) | Eschen |
| (Es) | Eberschon |
| (F) | Fichten |
| (G) | Goldregen |
| (K) | Kiefern |
| (L) | Lärchen |
| (U) | Ulmen |

die Hinweise und nachrichtlichen Übernahmen.

Vorschlag für aufzuhebende Grundstücksgrenzen

Bestehende Mittelspannungs Freileitung (wird entfernt bzw.

Flur- Nummern

Geplante Gebäude

Bestehende Grundstücksgrenzen

Höhenschichtlinien (Meter ü NN)

Vorzuschlagende Grundstücksgrenzen

fahrenshinweise :

- Die Stadt Lindenberg im Allgau hat durch Stadtratsbeschluss vom 18. 10. 1976 den Bebauungsplanentwurf mit Begründung gemäß § 2, Abs. 6 BBauG gebilligt.
- Der gebilligte Bebauungsplanentwurf wurde mit Begründung gemäß § 2, Abs. 6 BBauG vom 9. 11. 1976 - 9. 12. 1976 im Stadtrat Lindenberg öffentlich ausgestellt.

enberg im Allgäu, den 25. 5. 1977

17000000

- Die Stadt Lindenberg im Allgäu hat durch Stadtratsbeschluß vom 13. 12. 1976 diesen Bebauungsplan (Zeichnung mit Text und Begründung) gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

enberg im Allgäu, den 25. 5. 1977

Widdowson

- Das Landratsamt Lindau hat diesen Bebauungsplan mit
Bescheid vom 29.6.1977 Az. 690 Nk.31
gemäß § 11 Brund. genehmigt.

lau den, 29.6.1977

Pen-hand

- Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 1.11.1970 bis zum 1.11.1971 in Lindenberg gemäß § 12 BBauG öffentlich ausgestellt.
Die Genehmigung und die Auslegung sind am 1.11.1971 durch den Verwaltungsrat am 8.11.71 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Bebauungsplan ist damit gemäß § 12 Satz 3 BBauG

lenberg im Allgäu, den 8.9.77

.....
2011/11/11

Verdunstungsplan

- Inhalt des Bebauungsplanes:
- Innerhalb des Bebauungsplanes für das Gebiet "Am Wunderbrunn" gilt die von Stadtbauamt Lindenberg ausgearbeitete Bebauungsplanzeichnung vom 8.10.1976, die zusammen mit den nachstehenden Vorschriften den Bebauungsplan bilden.
- Ziirt der baulichen Nutzung:
- Das von den Grenzen des Geltungsbereiches umschlossene Gebiet wird als "reines Wohngebiet (W3)" in Sinne des § 4 der BauNutzungsverordnung vom 26.6.1962 in der Fassung vom 26.11.1968 (SGBL I. S. 1237) festgesetzt.

- Maß der baulichen Nutzung:
Die in der Sbauungsplanzeichnung angegebenen Höchstwerte für Grund- und Geschosflächenzahlen

- Gestaltung der Gebäude:

- Die Garagen sind mit in den Baukörper einzubeziehen. Die Garagen sind mit 18 ° - 22 ° auszuführen. Dachaufbauten und Kniestücke sind unzulässig.

- Alle Dachflächen müssen an den Giebel- und Traufseiten mindestens 40 cm über die Vorwerkante der Außenwände hinausragen.

2. Verdrum.

(Dr. Krammel)
Erster Bürgermeister

Prüfer: *W. W.*
gez. Heim
fertiggestellt: **25.5.1977**, geändert: 16.12.76 8.10.76